



Foto: Gedenkstätte Lager Sandbostel

Sonntag, 29. Januar 2023, 17.00 Uhr, im Evangelischen Bildungszentrum Hermannsburg, Lutterweg 16

Veranstaltung zum Holocaust-Gedenktag 2023

### **Lager Sandbostel - Vom Kriegsgefangenenlager zur Gedenkstätte**

Der SPD-Ortsverein Südheide und der überparteiliche Verein „Gegen Vergessen - Für Demokratie“ laden zu einem Vortrag in das Evangelische Bildungszentrum Hermannsburg ein. Andreas Ehresmann spricht zur Geschichte des Kriegsgefangenenlagers Sandbostel und der Entstehung der Gedenkstätte am historischen Lagerstandort.

Im April 1945 befreite die britische Armee in Sandbostel etwa 14.000 Kriegsgefangene und 7.000 KZ-Häftlinge. Die Zustände waren unvorstellbar. Tausende Häftlinge waren unterernährt und krank. Überall lagen Leichen herum. Zu Skeletten abgemagerte Häftlinge liefen auf der Suche nach etwas Essbarem umher. Es herrschte Dreck und Gestank, der noch in weiter Entfernung wahrgenommen werden konnte. 3.000 Häftlinge starben in den ersten vierzehn Tagen nach der Befreiung. Die britischen Soldaten sprachen von einem „Minor Belsen“ – einem kleineren Belsen.

Im Dezember 2004 gründeten ehemalige Häftlinge und Anwohner die „Stiftung Lager Sandbostel“. Das Lager Sandbostel ist bundesweit das einzige NS-Kriegsgefangenen- und KZ-Auffanglager, in dem viele historische Gebäude noch original erhalten sind. Sandbostel liegt an der Bundesstraße 71 zwischen Bremervörde und Zeven.

Leiter der "Gedenkstätte Lager Sandbostel" ist Andreas Ehresmann (Foto). In seinem Vortrag referiert er über die Entstehung, den Aufbau und die Befreiung des in der Kurzform "Stalag XB" genannten Kriegsgefangenenlagers. Herr Ehresmann berichtet auch über die Nutzung des ehemaligen Lagerareals nach der Befreiung und über den langen Weg zu der heutigen modernen Gedenkstätte Lager Sandbostel.



Andreas Ehresmann (Foto: Gedenkstätte Lager Sandbotel)

### **Lager Sandbostel - Vom Kriegsgefangenenlager zur Gedenkstätte**

- Sonntag, 29. Januar 2023, 17.00 Uhr, Evang. Bildungszentrum Hermannsburg, Lutterweg 16
- Es laden ein: Der SPD-Ortsverein Südheide und der überparteiliche Verein „Gegen Vergessen – Für Demokratie“ Berlin.

Mit freundlichen Grüßen,  
Wilfried Manneke

[info@netzwerk-südheide.de](mailto:info@netzwerk-südheide.de)  
[www.netzwerk-südheide.de](http://www.netzwerk-südheide.de)

